



Kurt Spalinger-Röes

Logisch oder doch nicht...?

Gibt es einen Grund, an der Logik zu zweifeln?

Logik sei die Disziplin, die sich mit dem korrekten Schlussfolgern und Argumentieren befasst. Sie beschäftigt sich mit der Struktur von Argumenten und der Gültigkeit von Schlussfolgerungen. Logik hilft dabei, Aussagen auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und Widersprüche aufzudecken. Die Logik ist ein wichtiges Werkzeug in der Mathematik, Informatik, Philosophie und vielen anderen Bereichen. Durch logisches Denken können wir Schlüsse ziehen, die auf klaren Prinzipien basieren, und somit können wir zu fundierten Erkenntnissen gelangen.

KI beschreibt: «Logik ist die Sprache des Verstandes, die uns hilft, die Welt um uns herum zu verstehen und vernünftige Entscheidungen zu treffen.»

Wir sollten vielleicht darüber nachdenken, was Logik für uns im Alltag bedeutet und wie viel Vertrauen wir ihr entgegenbringen. Logik wird in der Philosophie, als das Studium der Denkgesetze, des korrekten Denkens, der gültigen Schlussfolgerung oder der logischen Wahrheit angesehen.

In der Literatur wird die mathematische Logik ebenso wie die soziale, die physikalische und die astrophysikalische Logik, die sich mit dem Geltungsbereich und der Natur befasst, beschrieben.

Die Logik der Mathematik lernen wir in der Schule. Die soziale Logik entspricht unserer Lebenserfahrung und die astrophysikalische Logikbezieht den Glauben mit ein. In der Logik zur Natur wird das Wunder zur Wahrheit eingeschlossen.

Ich denke, dass wir mit logischem Denken nicht nur vieles rechtfertigen wollen, sondern uns auch zu schnell vom Nachdenken entfernen.

Mathematisch liegt es nahe, dass $4+2$ und logischerweise auch $2+4$, die Summe sechs ergibt. Mathematisch mag das stimmen, doch entspricht im ersten Falle die Summe sechs einer Mehrheit plus einer Minderheit und im zweiten Falle entspricht das Resultat sechs der Summe aus einer Minderheit plus einer Mehrheit. Was mathematisch noch korrekt ist, kann sozial völlig unlogisch erscheinen (Bei Abstimmungen entscheidet eine Mehrheit über eine Minderheit).

Auch wenn die Wirtschaft behauptet, dass Wachstum, die logische Konsequenz zur Erhaltung unseres Wirtschaftssystems sei, ist es doch lediglich die unvermeidliche Antwort auf die Verschuldungspolitik dieses Systems. Ist das wirklich so? Kommen wir da «logischerweise» nicht mehr aus dieser Spirale heraus?

Sind wir verloren im logischen Wachstum der Geldmaschine, der Finanzwelt?

«Logik ist die Sprache des Verstandes, die uns hilft, die Welt um uns herum zu verstehen und vernünftige Entscheidungen zu treffen.»

KI generiert, Kurt Spalinger

Wir hängen am Begriff Logik und denken nur allzu wenig darüber nach, wie uns diese Logik und folglich logisches Denken begrenzen kann.

Logik, das eigene logische Denken kann demnach mathematisch, sozial, natürlich oder philosophisch oder in jedem beliebigen Bereich des Lebens verstanden und gelebt werden. Nur allzu leicht kann mit dem Argument der Logik ein Dialog beendet oder verzerrt werden.

Ich denke, Logik und Wahrheit sind vereint im System des Universums. Es ist für uns nicht möglich als Teil dieses Systems, das System zu erkennen. Aber vielleicht ist das auch schon wieder eine Logik?

Du erhältst dieses «Dänkmümpfeli», weil ich davon ausgehe, dass Du an meinen Arbeiten interessiert bist und weil Du als eine mir bekannte Persönlichkeit in meiner privaten Datenbank registriert bist. Solltest Du kein Interesse mehr haben, so bitte ich Dich, dieses Mail mit dem Vermerk «bitte abmelden» zurückzusenden.

Kurt Spalinger-Röes, Aeschstrasse 13, CH-5610 Wohlen, www.bulmo.ch, Unterstützung mit TWINT 079 661 74 70 «DM»

